

Noch mehr Spenden für Denkmalbau

2 500 Euro aus Holzminden

Wittenberg/MZ/cni. Mit einer Spende in Höhe von 2 500 Euro unterstützt der Rotary Club (RC) Holzminden den Bau eines Denkmals für Lucas Cranach den Älteren in der Lutherstadt. Wie Albrecht Steinwachs, Alt-Präsident des RC Wittenberg, gegenüber der MZ betont, sei die Zuwendung einerseits eine Reaktion auf einen Artikel, den er in diesem Jahr im Rotary-Journal veröffentlicht hatte. Andererseits wolle man in Holzminden dadurch das besondere Verhältnis zu Wittenberg unterstreichen, das seit fast 15 Jahren besteht und mit einer Patenschaft für den hiesigen Club zu dessen Gründung begann.

Eine weitere größere Spende habe zudem ein Lions Club aus Weser-Münden in Aussicht gestellt. Damit, so Eva Löber, Geschäftsführerin der Cranach-Stiftung, seien die Kosten für den Denkmalbau, der von dem Bildhauer Frijo Müller-Belecke ausgeführt wird, gedeckt. Dass die ursprünglich kalkulierte Summe von 38 000 Euro inzwischen auf 39 000 Euro angewachsen ist, begründet Eva Löber unter anderem damit, dass die Bronzeskulptur überlebensgroß wird. Als neuen Einweihungstermin nennt sie den 31. Oktober.

Bis dahin soll auch ein "Guckkasten" hergestellt sein, der neben dem Denkmal auf dem Cranach-Hof in der Schloss-Straße aufgestellt wird und demjenigen, der einen Blick hineinwirft, eine Videosequenz über die Historie der von Lucas Cranach dem Älteren begründeten Malschule vorführt. Auf diese Weise möchte Eva Löber Besuchern auch dann Informationen bieten, wenn etwa an den Wochenenden kein Mitarbeiter der Stiftung vor Ort ist. "Eine Wittenberger Firma arbeitet schon an dem Guckkasten", erklärt Löber. Die Kosten dafür belaufen sich auf 5 000 Euro. "Wir benötigen also noch weitere Spenden."

Wer sich beteiligen möchte, kann sich mit der Cranach-Stiftung in Verbindung setzen, Tel. 03 49 1/42 01 9-0.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg